



## Neues von Ihrem regionalen Energieversorger

Jetzt auch als App!

[www.stadtwerke.kusel.de](http://www.stadtwerke.kusel.de)

August 2019



### Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09:00 bis 16:30 Uhr  
Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 06381 4207-0

E-Mail: [kundenservice.sw@kusel.de](mailto:kundenservice.sw@kusel.de)

Whats App: 0151-40545267

### Herausgeber:

**Stadtwerke Kusel GmbH**  
Lehnstraße 32  
66869 Kusel

### Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Friedrich Beck

den neue Wasserleitungen für die Märkte und eine Hauptleitung für die Ziegelhütte verlegt. Zuvor musste auch noch eine 20-kV-Stromleitung vom Umspannwerk entlang des Fahrradwegs neu verlegt werden, da diese in dem Gelände gestört hatte. Im Spätherbst wird noch eine neue Trafo-Station anstelle der alten Station errichtet. Hierüber wird zukünftig der deutlich gestiegene Energiebedarf der Märkte gedeckt.

### Konken



Aber auch außerhalb von Kusel werden Baustellen betretet: In Konken wird derzeit die Albesser Straße ausgebaut, so dass es auch hier zu notwendigen Um- und Neuverlegungen der Gas- und Wasserleitungen kommt. Insbesondere musste die Gasleitung komplett mit einer speziellen Felsschutzmatte umwickelt werden, um eine Tieferlegung zu vermeiden. Die Umhüllung erlaubt nun ein direktes Verfüllen mit Schotter und eine Verdichtung über den Rohren, die den Vorgaben des Straßenbauamtes entsprechen.

## HEISSER „BAUSTELLEN-SOMMER“

An Arbeit für unser Gas-, Wasser- und Elektromonteur mangelt es derzeit nicht: Im Stadtgebiet wird gleich an mehreren Baustellen ihre Leistung angefordert. Und das auch bei den heißen Temperaturen der letzten Wochen.

Der Vollausbau der Trierer Straße erfordert es, dass die vorhandenen Gas- und Wasserrohre freigelegt und die Hausanschlüsse zu den Gebäuden auf eine andere Höhe verlegt werden. Dadurch ist sichergestellt, dass die Tragfähigkeit der Straße nicht negativ beeinflusst wird. In Teilbereichen werden die Rohre auch komplett in eine neue Trasse verlegt, weil andere Bauwerke oder Kanalrohre diese kreuzen. Auch wird auf die gesamte Länge eine neue Verkabelung für die Straßenbeleuchtung verlegt und neue Straßenlampen gesetzt. Natürlich darf auch das Glasfaserrohr nicht fehlen.

Wie unsere Bürger und Bürgerinnen der Stadt und die Besucher von Kusel derzeit nicht übersehen können, wird gleich an mehreren Stellen intensiv gebuddelt und gewerkelt. Und überall sind auch die Stadtwerke gefordert. Hier müssen neue Leitungen verlegt, dort Änderungen an den bestehenden Rohren durchgeführt werden. Aber der Reihe nach:

### Industriestraße



Auch in der Einfahrt zum Gewerbegebiet auf Höhe des Friedhofes wird gearbeitet. Hier mussten die Gas-, die Wasser- und auch die Gas-Hochdruckleitung zur ehem. Kaserne neu verlegt werden. Grund hierfür war die Verlegung von zusätzlichen Schmutz- und Regenwasserkanälen. Hierfür wurde mehr Platz im Untergrund benötigt.



### Krankenhaus

Schon abgeschlossen ist die Neuverlegung der Wasserhauptleitung zum Krankenhaus. Das alte Rohr verlief noch quer durch das Freigelände des Kuseler Freibades. Durch die dortigen Baumaßnahmen und die Veränderungen an den Schwimmbecken bestand die Gefahr, dass das Rohr durch Setzungen beschädigt oder in Zukunft undicht werden könnte. Um dies zu verhindern, hat man sich für die Neuverlegung außerhalb des Schwimmbades entschieden.

Alles in allem eine heiße Bauphase für die Monteure der Stadtwerke. Und dies im warsten Sinne: z.T. musste während der letzten Hitzeperioden gearbeitet werden, um den Baustellenablauf nicht zu verzögern. Da half nur viel Wasser trinken und den Kopf und den Körper vor der Sonne schützen. Teilweise wurden auch die Arbeitszeiten entsprechend angepasst. Unseren Monteure gilt hierfür Respekt und ein dickes Lob.

### Trierer Straße



### Neuer WASGAU-Markt

Auf dem Grundstück des neuen Einkaufszentrums mit WASGAU-Markt waren unsere Monteure ebenfalls gefordert: Entlang der Grenze wur-

## ZUSÄTZLICHER AUSZUBILDENDER!



**Die Stadtwerke bilden seit vielen Jahren gleichzeitig zwei junge Menschen zu Industriekaufleuten aus. Nun wurde die Anzahl der Auszubildenden auf drei erhöht.**

Neuer Auszubildender für den Beruf des Industriekaufmanns ist Herr Jannik Stoll. Er hat am 01.08.2019 seine Ausbildung im kaufmännischen Bereich begonnen und wird von Frau Margita Kläres als Ausbildungsleiterin betreut. Jannik Stoll wohnt in Grü-

gelborn und hat bei seiner Bewerbung durch seine schulische Ausbildung, seine bereits gewonnene Berufspraxis sowie wegen seines außerschulischen Engagements überzeugt. Nach der Erweiterten Realschule mit Abschluss Mittlere Reife hat er an der Fachoberschule Dr. Walter-Bruch in St. Wendel sein Fachabitur absolviert. Ein Jahr lang hat er dabei während der Hälfte seiner Schulzeit in der Verwaltung des Globus-Marktes in St. Wendel

mitgearbeitet und dort gute Einblicke in die Tätigkeiten der kaufmännischen Angestellten erhalten. Neben guten PC-Kenntnissen in WORD, Excel und Power point ist aber auch sein Engagement beim Technischen Hilfswerk (THW) hervorzuheben. Dort arbeitet er als THW-Helfer in der Fachgruppe Logistik und Verpflegung. Dabei ist Organisationstalent und Zuverlässigkeit gefragt. Neben dem Betrieb der Feldküche unterstützt er den Einkauf, den

Betrieb des Betreuungszeltes sowie der hygienischen Einrichtungen für die Helfer im Falle eines Außeneinsatzes. Zusätzlich unterstützt er den Schirrmeister bei der technischen Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge. Alle Kollegen und Kolleginnen sowie die Geschäftsführung wünschen Jannik Stoll einen guten Start in die Ausbildung und eine erfolgreiche Zeit bei den Stadtwerken.